
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX
Kapitel 1 Begriff des Europarechts und Integrationsgeschichte	1
A. Was ist „Europarecht“ überhaupt?	1
1. Europarecht im weiteren Sinne	1
2. Der Europarat, die EMRK und der EGMR.....	2
a) Europarat: Gründung, Rechtsgrundlage und Zusammensetzung.....	2
b) Europarat: Organe.....	3
c) Europarat: Rechtssetzung	4
d) EMRK und EGMR.....	4
3. Europarecht im engeren Sinne – Achtung: Verwechslungsgefahr!	5
B. Historische Entwicklung des Unionsrechts.....	6
1. Historische Vorläufer der Europaidee	7
2. Die Ausgangslage: Westeuropa um 1945–1950.....	7
3. Schuman-Plan und EGKS (1950–1952)	8
4. Scheiternde Verteidigung, erfolgreiche Wirtschaft: EVG und EWG (1952–1965)	8
5. Krise, Erweiterung, Reform (1965–1988)	8
6. Enthusiasmus in neuen Zeiten (1989–2004)	9
7. Dunkle Wolken der Polykrise (2005–2020).....	11
8. Zusammenhalt in schwierigen Zeiten: Die aktuelle Lage (2020 bis heute)	11
C. Die vertraglichen Grundlagen des Unionsrechts	12
1. Der Reformvertrag von Lissabon: Die neue Union als säulenloser Tempel	12
2. Geltungsbereich der Verträge.....	13
3. Mitgliedschaft: Beitritt und Austritt.....	13
D. Ein wenig politische Theorie zum Schluss: Funktionalistische Integration.....	14
1. Politik der kleinen Schritte.....	14
2. Ständige Verhandlungen und Kompromisse	15
3. Ziele und Methoden des Integrationsprozesses im Detail.....	15
Kapitel 2 Rechtsnatur und Rechtsquellen	17
A. Das Unionsrecht: Grundlegende Fragen.....	17
B. Rechtsnatur der Europäischen Union	17
1. Zur Einführung oder Wiederholung: Was ist eigentlich Völkerrecht?.....	17
2. Zwischen Völker- und Staatsrecht: Was ist die Europäische Union?.....	18
a) Die EU als völkerrechtliche Staatenverbindung	18
b) Die EU als Föderation.....	20
c) Die EU als Gebilde sui generis	21
3. Eine erste Antwort.....	23
C. Überleitung: Von der Frage nach der Rechtsnatur zu den Rechtsquellen des Unionsrechts	24
D. Rechtsquellen des Unionsrechts	25
1. Rechtsquellen: eine graphische Übersicht.....	25
2. Primärrecht	26
a) Gründungsverträge und Ergänzungen.....	26
b) Allgemeine Rechtsgrundsätze.....	27

3. Sekundärrecht	27
a) Verordnung	27
b) Richtlinie.....	28
c) Beschluss	30
d) Empfehlung und Stellungnahme.....	30
4. Auslegungsgrundsätze	30
Kapitel 3 Organe der Europäischen Union	33
A. Allgemeine Bestimmungen über die Organe der Europäischen Union.....	33
B. Institutioneller Rahmen	33
C. Die Organe der Europäischen Union	34
1. Europäisches Parlament	34
2. Europäischer Rat	36
3. Rat der Europäischen Union.....	36
4. Kommission.....	37
5. Gerichtshof der Europäischen Union.....	39
6. Europäische Zentralbank und Rechnungshof.....	40
Kapitel 4 Das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht.....	43
A. Theorien zum Verhältnis von Rechtsordnungen.....	43
B. Grundfragen zum Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht.....	44
C. Rechtswirkungen des Unionsrechts.....	45
1. Unmittelbare Geltung des Unionsrechts.....	45
2. Unmittelbare Wirkung bzw Anwendbarkeit des Unionsrechts	46
a) Allgemeines sowie unmittelbare Wirkung bzw Anwendbarkeit des Primärrechts	46
b) Unmittelbare Wirkung bzw Anwendbarkeit von Verordnungen	47
c) Unmittelbare Wirkung bzw Anwendbarkeit von Richtlinien	48
3. Anwendungsvorrang des Unionsrechts	50
a) Die Notwendigkeit einer Kollisionsregel	50
b) Die Grundlegung: Rs 6/64, Costa/ENEL	51
c) Reichweite des Anwendungsvorrangs	53
d) Konsequenzen des Anwendungsvorrangs	53
Kapitel 5 Rechtsschutz und Verfahrensrecht	55
A. Rechtsschutzsystem: Organisation und Überblick	55
B. Die einzelnen Verfahrensarten.....	56
1. Vertragsverletzungsverfahren (Art 258 und 259 AEUV).....	56
a) Allgemeines und eine grundlegende Unterscheidung	56
b) Aufsichtsklage: Vorverfahren.....	56
c) Staatenklage: Vorverfahren.....	57
d) Verfahren vor dem EuGH: Zulässigkeit	58
e) Verfahren vor dem EuGH: Rechtsfolgen.....	58
f) Sonderverfahren nach Art 260 Abs 3 AEUV	59
2. Nichtigkeitsklage (Art 263 AEUV)	59
a) Funktion und Zweck.....	59
b) Der Wortlaut von Art 263 AEUV.....	59
c) Zulässigkeit	60
d) Klagebefugnis und Rechtsschutzbedürfnis	60

e) Nichtigkeitsgründe	61
f) Urteilswirkungen	61
3. Untätigkeitsklage (Art 265 AEUV)	61
a) Funktion und Zweck	61
b) Der Wortlaut von Art 265 AEUV	62
c) Zulässigkeit	62
d) Klagebefugnis und Rechtsschutzbedürfnis	63
e) Untätigkeitsgründe	63
f) Urteilswirkungen	63
4. Vorabentscheidungsverfahren (Art 267 AEUV)	63
a) Funktion und Zweck	63
b) Der Wortlaut von Art 267 AEUV	64
c) Zulässigkeit: Zuständigkeit und Vorlagegegenstand	64
d) Vorlagerecht	65
e) Vorlagepflicht	66
f) Beispiele für Vorlagefragen	66
g) Urteilswirkungen	67
h) Graphische Übersicht über das Vorabentscheidungsverfahren	68
Kapitel 6 Grundzüge des Binnenmarktrechts	71
A. Der Binnenmarkt	71
1. Der Binnenmarkt als tragende Zielbestimmung	71
2. Definition und Ziele	71
3. Kompetenzen und Verwirklichung	72
B. Abgrenzung zu Freihandelszonen	73
C. Grundfreiheiten	74
1. Überblick über die Grundfreiheiten	74
a) Warenverkehrsfreiheit	74
b) Arbeitnehmerfreizügigkeit	74
c) Niederlassungsfreiheit	74
d) Dienstleistungsfreiheit	74
e) Kapitalverkehrsfreiheit	75
2. Gemeinsame Merkmale der Grundfreiheiten	75
3. Übergeordnetes Prüfschema	75
4. Eingriff	76
5. Verpflichtete der Grundfreiheiten	76
6. Rechtfertigung	77
D. Kartell- und Beihilfenrecht	78
1. Kartellrecht im weiteren Sinne	78
2. Beihilfenrecht	78
Stichwortverzeichnis	81